

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einführungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Anzeigen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danbe & Comp., Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 139.

Montag den 19. Mai

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

Die Redaction.

229. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Weyprecht-Payer-Marsch Ed. Strauss.
2. Ouverture zu „Princesse Jaune“ Saint-Saëns.
3. Slavische Volksmelodie mit Variationen aus der Ballet-Suite „Coppelia“ Delibes.
4. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ Wagner.
5. Die tanzende Muse, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „Athalia“ Mendelssohn.
7. VI. ungarische Rhapsodie Liszt.
8. Am Wörther See, Kärnthner Walzer Koschat.

230. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Abends 8 Uhr.

1. Gothe-Festmarsch Liszt.
2. „Hamlet“, Concert-Ouverture Gade.
3. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven.
4. Lagunen-Walzer aus „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Jessonda“ Spohr.
6. Pêcheur napolitain et Napolitaine, Charakterstück aus „Bal costumé“ Rubinstein.
7. Mendelssohniana, Fantasie Dupont.
8. Tritsch-Tratsch, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Königsberg-
Fernsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

Feuilleton.

Ein originelles Kunstwerk. Eine seltsame Arbeit einer achtzigjährigen Dame ist gegenwärtig in der deutschen Kunstgewerbehalle in Berlin ausgestellt. Es ist ein zwei Meter langes und einen Meter hohes Reliefbild in Glas und Rahmen, das die Lebensgeschichte Jesu veranschaulichen soll. Das zu dem höchst merkwürdigen Kunstwerk verwendete Material besteht aus — Knochen. Dieselben scheinen zum grössten Theile Thieren zu entstammen, deren Fleisch die alte Dame in ihrem langen Leben genossen hat. Da ist ein Tempel mit Säulen aus der Wirbelsäule biederer Karpfen gebildet, Nischen und andere Nebenumstände zeigen das scharfe Gebiss der Hechte, während ein gothischer Bogen aus den Schneidezähnen von Hasen errichtet ist. Zwischen den verschiedenen Gruppen leuchten uns gebleichte Gebeine und Köpfe von Rebhühnern, Tauben, Enten, Gänsen und Hühnern entgegen; da die heilige Geschichte in Palästina spielt, so versucht die Knochenkünstlerin auch dem landschaftlichen Theile gerecht zu werden. Ein Gebirgszug, wahrscheinlich der Libanon, ist eine wirkliche Ablage von Thierskeletten; nackte Felsen, aus denen lange Gräten (Cedern) aufsprössen, entpuppen sich als Wirbelknochen, deren Klassificirung die gewiegtesten Osteologen beschäftigen würde. Ornamente aus Menschenzähnen zeigen, dass jene alte Dame das Material zu ihrem plastischen Kunstwerke auch ausserhalb des Küchenzettels zu suchen verstand.

Wie Präsident Arthur lebt, darüber belehrt eine aus New-York eingesandte Schilderung. Dieser zufolge verlässt der Präsident erst Vormittags halb 10 Uhr das Bett, badet sich dann in kaltem Wasser, rasirt sich, nimmt sein in einem Ei einer Tasse Kaffee und einem Stück gerösteten Brodes bestehendes Frühstück zu sich und begibt sich dann in sein Empfangszimmer, wo er Kongressmitglieder und Andere, die ihn in Geschäften sehen wollen, empfängt. Dieses dauert ungefähr bis halb 1 Uhr. Dann verfügt er sich in sein kleines Arbeitszimmer, liest Zeitungen und Briefe, diktiert Antworten auf Briefe und durchsieht Actenstücke, um sie an die betreffenden Departements zu verweisen. Um 2 Uhr verzehrt er ein kleines Mahl mit seinen Angehörigen und wenigen eingeladenen Freunden. Er ist und trinkt sehr gut, aber auch sehr mässig. Nach dieser Stärkung empfängt er, falls er es zugesagt hat, Besucher im Bibliothekszimmer; ist dies nicht der Fall, so begibt er sich gleich wieder in sein kleines Arbeitszimmer, zündet sich eine Cigarre an, schreibt oder diktiert Briefe, liest Actenstücke oder besorgt andere Amtsgeschäfte. Um 5 Uhr Abends besteigt er sein Pferd und macht einen raschen Ritt ins Land hinaus, meist allein, zuweilen mit einigen Begleitern; an kalten oder nassen Tagen zieht er das Spaziergehen dem

Reiten vor oder fährt. Manchmal nimmt er seine Tochter mit und erfreut sich an ihrem Geplauder; von Politik und Amtspflichten spricht er auf diesen Erholungsritten, Gängen oder Fahrten nicht. Um 7 Uhr Abends nimmt er seine Hauptmahlzeit ein, wenn er nicht eingeladen ist. Noch kein Präsident hat so viel Einladungen zu einem heiteren Abendessen angenommen, aber auch keiner war so gastfreundlich und lud so viel Gäste zu seinen bei solchen Gelegenheiten äusserst feinen Abendmahlzeiten ein, wie er. Er verweilt in heiterer Gesellschaft bei einem Glase Wein bis ungefähr 11 Uhr Abends. Dann begibt er sich wieder in sein kleines Arbeitszimmer und arbeitet noch zwei bis drei Stunden, ehe er sich zur Ruhe begibt. Ja nicht selten arbeitet er bis 4 Uhr Morgens. Seine Botschaften hat er alle um und nach Mitternacht geschrieben. Bei Eriedigung aller Geschäfte ist er äusserst bedächtig und vorsichtig, und er weiss sich auch bei den unangenehmsten Verwicklungen seinen Gleichmuth und die Heiterkeit der Seele zu bewahren.

Ein engagementsloser Sänger, der sich gegenwärtig in Berlin aufhält, schrieb an Theodor Wachtel:

„Arm bin ich, wie vor Zeiten Schiller,
Mein Port'monnaie ist leer und hohl.
O sende mir für einen Triller
Dein Honorar — dann wird mir wohl!“

Umgehend erhielt der „Kollege“ von Wachtel folgende Antwort:

„Dein Schicksal rührt mich, armer Schiller!
Hier fand ich für Dein Port'monnaie
Das Honorar für einen Triller,
Der abschliesst mit dem hohen C“

Der Dichtung war eine Geldunterstützung beigegeben.

Ein Pechvogel. Bei Umrathshausen an der bayerischen Grenze hatte der 17jährige Sohn des Bauern Guggenbichler dieser Tage sein dreijähriges Brüderchen aus Unvorsichtigkeit erschossen. Der Thäter scheint ein wahrer Unglücksmensch zu sein. Es melden hierüber die „Traust. Nachrichten“: „Der 17jährige Bursche scheint vom Missglück besonders verfolgt zu werden; als zweijähriger Knabe fiel er in die heisse Breipfanne und verbrannte sich arg, mit sieben Jahren setzte er durch Spielerei mit Zündhölzchen das elterliche Anwesen in Brand, und zwei Jahre später stürzte er zweimal vom Hausdache; nun trifft ihn noch das schrecklichste Unglück, den eigenen Bruder zu erschliessen.“

Im Restaurant. Ein Gast hat sich eine halbe Ente geben lassen, besieht die Portion und findet sie sehr klein, zum Kellner: „Ist das eine halbe Ente?“ — Kellner: „Ja, mein Herr!“ — Gast: „Dann bitte ich um die andere Hälfte!“

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. Mai 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Hegenbusch, Hr. Kfm., Berlin. Nold, Hr. Kfm., Hamburg. Wolf, Hr. Kfm., London. Lasch, Hr. Kfm., Halberstadt. Katz, Hr. Kfm. m. Frau, Giessen. Bensemer, Hr. Kfm., Planen. Hirschfeld, Hr. Kfm., Cöln. Steinhardt, Hr. Kfm., Frankfurt. Zunsheim, Hr. Kfm., Antwerpen. Arnold, Hr. Kfm., Frankfurt. Luk-wil, Hr. m. Fam., Rotterdam.

Alteesaal: Schereschewsky, Hr. Kfm. m. Fr., Eydtkuhnen.

Hotel Block: Friedmann, Hr., Berlin. Raschlé-Ritter, Fr., St. Gallen. Mankiewicz, Hr. Oberamtmann m. Fr., Falkenrechte.

Zwei Böcke: Voigt, Hr., Postassistent, Gnesen. Grunow, Hr., Berlin. Heinrich, Hr., Hof.

Cölnischer Hof: Gottschling, Hr. Kfm., Friedland. Bernhardt, Frau, Danzig. Aron, Frau, Berlin.

Hotel Dahlheim: Kauffmann, Fr. m. Enkelin, Esslingen. Klotz, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Nürnberg.

Engel: Arnold, Hr. Commerzienrath m. Fr., Greiz.

Englischer Hof: Wasersleben, Hr. Hauptmann, Göttingen. Eichenmüller, Hr. Stud., Carlsruhe.

Einhorn: Gauss, Hr. Kfm., Stuttgart. Fritsch, Hr., Kaiserslautern. Bachmann, Hr. Kfm., Elberfeld. Pfeiffer, Hr. Kfm. m. Fr., Speyer. Hahn, Hr. Kfm. m. Sohn, Hidar. Bauer, Hr., St. Goarshausen.

Eisenbahn-Hotel: Wienerts, Hr. Kfm., Crefeld. Weiss, Hr. Kfm., Leipzig. Schittler, Hr. Kfm., Offenbach. Scheere, Hr. Kfm., Berlin. Bosen, Hr. Kfm., Düsseldorf. Gothmann, Hr. Kfm. m. Fr., Lüneburg.

Europäischer Hof: Deppermann, Hr., Hamburg. Stamm, Hr. m. Fr., Masek. Weisbach, Fr., Berlin.

Grüner Wald: Buchleister, Hr. Kfm. m. Frau, Hameln. Fuentes, Hr. Kfm., Mexico. Neu, Hr. Fabrikbes., Cöln. Dexheimer, Hr. Kfm., Mannheim.

Vier Jahreszeiten: Boden, Fr. m. Begleiterin, Bremen. Kapp, Fr., Bremen. Bottenheim, Hr. m. Fr., Amsterdam. Hollendoorn, Hr., Holland. Bottenheim, Hr., Amsterdam.

Goldenes Kreuz: Engel, Hr., Castel. Kühl, Fr., Netzbruch.

Weisse Lilien: Junghaus, Hr. m. Frau, Leipzig. Spitzbarth, Frau, Leipzig. Gericke, Hr. Rent., Wernigerode. Sieg, Fr., Bromberg. Schubert, Hr., Dresden.

Nassauer Hof: Bogislav-Kleist von Loss, Hr. Graf m. Bed., Aschersleben. Frey, 2 Fr., Darmstadt. von Oppenheim, Hr. Freiherr, Cöln.

Nonnenhof: Hasse, Hr. Kfm., Elberfeld. Düpp, Hr. Kfm., Obeskirchen. Bender, Hr. Kfm., Berlin. Rommel, Hr. Kfm., Cöln. Muthreich, Hr. Kfm., Mühlhausen. Schneider, Hr. Oberst-Lieut., Nürnberg. Fallpen, Hr., Hensburg. Suder, Hr. Prem. Lieut., Metz. Ortman, Hr. Kfm., Strassburg. Kiesendahl, Hr. Kfm., Reutlingen. Schuhmann, Hr. Kfm., Elberfeld. Morschheuser, Hr. Kfm., Mühlhausen.

Rhein-Hotel: von Oppenheim, Hr. Referendar, Cöln. Wiggis, Hr. Rent., Canada. Hoppe, Hr. Kfm., Düsseldorf. Kaiser, Hr. Kfm., Düsseldorf. Westphal, Hr. Kfm., Düsseldorf. Meyers, Hr. Rent., Crefeld. Gillig, Hr. Kfm. m. Fam., San Francisco. Lemme, Fr., San Francisco. Verrot, Hr. Hauptmann a. D., Brandenburg. Löwenstein, Fr. Dr. m. Tochter, Berlin. Passon, Hr. Rent. m. Fam., Rostock.

Römerbad: Bunck, Hr., Buffalo. Steinbrück, Hr. m. Fr., Erfurt. Friedrich, Fr., Erfurt. Leutner, Fr., Hamburg. Holst, Hr. m. Fr., Hamburg.

Rose: Parsons, Fr., England. Blakey, Fr., England. Becker, Hr. Consul, Frankfurt. von Prollius, Hr. Rittergutsbes., Kötzow. von Prollius, Fr., Kötzow. von Prollius, Fr., Kötzow. Kufke, Hr. m. Fr., Glasgow.

Schützenhof: Schmitz, Hr. Amtmann m. Tochter, Fröndenberg. Klingemann, Hr. m. Fr., Giessen. Mersens, Hr. Kfm., Cöln. Balzer, Hr. Stud., Ems.

Weisser Schwan: Eggers, Hr. Verlagsbuchhändler, Berlin. Dalman, Hr. m. Fam., Stockholm.

Spiegel: v. Wienschowsky, Hr. m. Fr., Mierzwin.

Stern: Bappler, Hr. Maler, Bad-Ems. Ringk, Hr. Fabrikbes., Reichenbach.

Tannus-Hotel: Tasche, Hr. Kfm. m. Fr. u. Nichte, Hagen. Mengel, Hr. Kfm., London. Mengebier, Frau Rent., London. Gräf, Hr. Eisenbahn-Director m. Frau, Bromberg. von Otterberg, Hr. m. Fam., Bräunschw. Kilian, Fr., Würzburg. Douglas, Hr. m. Fam., London. Burjeson, Hr. m. Fr., London.

Hotel Vogel: Rings, Hr. Rent., Berlin.

Hotel Weiss: Müller, Hr. Kfm., Frankfurt. Venator, Hr. Gruben-Director, Deustein. Engel, Hr. Kfm. m. Fr., Hexheim. Härcke, Hr. Gruben-Ingen., Crefeld. Westhoff, Hr. Kfm., Sombach. Strunk, Hr. Kfm., Sombach. Wüstloff, Hr. Kfm., Mannheim. Hoffmann, Hr. Kfm., Lah. Colborne, Hr. Advocat, London.

In Privathäusern: Jahn, Fr., Berlin, Villa Germania. Bopp, Hr., Mannheim. Villa Germania. Meyer, Hr. Kfm., Berlin, Villa Germania. Webers, Fr., Isenburg. Mainzerstr. 8. Webb, Hr., San Francisco, Mainzerstr. 8. Howard, Hr. Dr. chem. Marburg, Mainzerstr. 8. von Pelet-Narbonne, Frau Baron m. Tochter, Preussen. Parkstr. 7. Meyer, Fr., Altona, Parkstr. 7. Andresen, Fr., Altona, Parkstr. 7. Merens, Hr. Pfarrer m. Fr., Utrecht, Villa Rosenhain. Donalies, Fr. Rittergutsbes. Mühlhahn, Wilhelmstrasse 40.



XXIV. Jahres-Versammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

Vorläufige Anzeige:

Dienstag, den 27. Mai, Abends 7 1/2 Uhr:

Grosses Gartenfest.

3 Musikcorps. — Doppel-Concert. — Electriche Beleuchtung. — Illumination. — Grosses Feuerwerk. — Ball.

Eintrittspreis: 1 Mark pro Person.

Stadt. Cur-Direction: F. Hey'l.

Spiegelgasse 6 **Nic. Kirschhöfer**, Spiegelgasse 6, 4437 Hühneraugen-Operateur — Pédiacre.

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12 in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.
Zu jeder Saison viele und überraschende Neuheiten.
Reiche Auswahl. — Streng billigster Verkauf.
(Man bittet genau auf die Firma zu achten.)

5010

Bijouterie

Joallerie

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32.

Orfévrerie

Bad-Ems

Colonnade 13-14.

Objets d'art

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge und Strümpfe für Damen und Herren zu Originalpreisen

4959

Schirg & Cie.,
Webergasse 1.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes

in dem Hause des Herrn Photographen Kurz, Friedrichstrasse 2, verkaufe meine neu hergestellten **kunstgewerbliche Arbeiten**, bestehend in **Spiegeln** und **Bilderrahmen** &c. in ächter Vergoldung sowie **cuivre-poli-Imitation** zu bedeutend billigen Preisen.

Um geneigten Besuch bittet ergebenst

Hochachtungsvoll

Gustav Collette.

4988

P. BRAUN

Herren-Kleidermacher

Merchant tailor

Marchand Tailleur

4916

Grösstes Lager in- und ausländischer Stoffe

grosse Burgstrasse 1, (Hôtel „Vier Jahreszeiten“).

Familien-Pension

von

E. Weyers,
Wilhelmstrasse 3
früher Wilhelmsplatz 6.

Grosse Etagen höchst elegant eingerichtet und möblirt.

Dieselben werden ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension vermietet. Die dritte Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade-einrichtung im Hause.

4852

Pension Internationale

Mainzerstr. 8.

Villa Grünweg 4,

nabe dem Curhaus und Parkstrasse, eine elegant möblirte Wohnung, auch einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

4886

An- und Verkauf

von

Antiquitäten und Gemälden

in grosser Auswahl

Schützenhofstrasse 1.
Bestellungen werden auch **Kirch-**
gasse 34 entgegen genommen.

4867 **F. A. Gerhardt.**

Zither.

Mr. v. Goutta gives instruction in playing the Zither.

Terms moderate.

Apply: 24 III., Tannusstrasse.

Pension Fiserius

Leberberg 1

sind 2 möblirte Zimmer (mit Pension) geworden.